ACATIS

ACATIS FAIR VALUE DEUTSCHLAND ELM

Investmentbericht Dezember 2023 Lübeck, 08.12.2023

Wir investieren in deutsche Nachhaltigkeit. Dabei ist unsere Perspektive die eines langfristig denkenden Eigentümers. Zunächst prüfen und analysieren wir nur die Unternehmen, die unseren Nachhaltigkeitsfilter erfolgreich durchlaufen haben. Entscheidend für ein Investment sind drei Erfolgsfaktoren: Solides Geschäftsmodell, gutes Management und eine attraktive Bewertung. Wir suchen marktführende Unternehmen, die über langfristige Wettbewerbsvorteile und gute Wachstumschancen verfügen. Das Portfolio ist hoch konzentriert.

Süss Microtec

Süss Microtec ist ein weltweit führender Hersteller von Anlagen- und Prozesslösungen für die Mikrostrukturierung in der Halbleiterindustrie. Mehr als 60% der Umsätze bzw. 80% des Auftragseingangs nach 9 Monaten 2023 stammen aus Asien. Mit 9,3% Fondsgewicht ist Süss Microtec unsere Top 1 Position im ACATIS Fair Value Deutschland Fonds.

Das Unternehmen wurde 1949 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Garching bei München. Das Produktportfolio umfasst Produkte und Lösungen für die Bereiche Backend-Lithografie, Wafer-Bonding und Fotomaskenreinigung. Die Maschinen werden beispielsweise bei der Herstellung von Microchips für Mobiltelefone, Laptops, MEMS (mikroelektromechanische Systeme), optoelektronische Bauteile (bspw. Sensoren) und auch Speicherchips eingesetzt.

Süss Microtecs größter Markt ist der des Advanced Backend der Halbleiterindustrie. Der Backend-Prozess bezieht sich auf die Montage und Verpackung der Halbleiterchips nach dem Frontend-Prozess. Dies beinhaltet das Bonden der Chips auf Trägermaterial, das Verdrahten, das Hinzufügen von Gehäusen (Packaging) und die abschließenden Tests. Neuere Trends, daher auch der Name Advanced Backend, sind das Stapeln von mehreren Chips übereinander, um die Leistung und die Integration von Funktionen zu verbessern (3D-Integration).

Halbleiter Kunden können durch den Einsatz von Maschinen der Süss Microtec in Sachen Nachhaltigkeit punkten. Durch den Einsatz können der Material- und Energieverbrauch verbessert und die Ausschussquoten minimiert werden. Ein Beispiel ist das tintenstrahldruckbasierte (inkjet) Beschichtungsverfahren, bei dem gezielt und nur auf bestimmten Flächen des Substrats ein Lack aufgebracht wird. Dadurch kann der Verbrauch von Chemikalien um bis zu 40% reduziert werden.

Anfang November hat Süss Microtec den Verkauf seiner Schweizer Tochtergesellschaft Suss MicroOptics SA für EUR 75 Mio. bekanntgegeben, der in dieser Größenordnung deutlich über den Markterwartungen lag. Daraus wird der Gesellschaft ein Sonderertrag in Höhe von EUR 40-45 Mio. zufließen. Die zukünftige Ergebnissituation wird dadurch verbessert.

Aktuell profitiert Süss Microtec auch vom Kapazitätsaufbau für Microchips, die in Anwendungen für Künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz kommen. Ein KI-Chip besteht dabei aus einem oder mehreren Logik-Chips und einem oder mehreren Hochleistungs-Speicherchips (High bandwidth memory). Diese Chips müssen sehr dünn geschliffen und in einem weiteren Prozessschritt mit einem zweiten Wafer verbunden (bonden) und später wieder gelöst (debonden) werden. Anschließend muss der Wafer gereinigt werden. Konkret liefert das Unternehmen Bonder, Debonder und Reinigungsanlagen. In Q3 wurden hieraus Aufträge von EUR 50 Mio. generiert. Weitere Großaufträge dürften in Q4 folgen. Um die hohe Nachfrage der Kunden zu bedienen, erweitert man derzeit am Produktionsstandort in Hsinchu (Taiwan) die Kapazitäten.

Bis 2025 will Süss Microtec einen Umsatz von EUR 400 MIo (2022 EUR 299,1 Mio.) bei einer mindestens 15%igen EBIT-Marge (2022 EBIT-Marge 11%) erzielen. Damit würde sich das operative Ergebnis gegenüber 2022 fast verdoppeln.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gebert
Ehrke & Lübberstedt AG

Disclaimer
Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Unterlage ist zudem kein Angebot an Personen, an die sie aus Rechtsgründen nicht abgegeben werden darf. Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein. Abgegebene Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern, ebenso die Fondszusammensetzung und Allokationen. Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr für die Erreichung der Marktprognosen. Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. Die Informationen dürfen weder reproduziert noch weiterverteilt werden. Die Vertriebszulassungen der ACATIS-Fonds in einzelnen Ländern und zugehörige Dienstleistungen können unterschiedlich sein. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BIB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit (http://www.acatis.de). Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt a.M., Deutschland, und wird von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-28, in 60439 Frankfurt, beaufsichtigt.
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: +49/ 69/ 97 58 37-77, Fax: +49/ 69/ 97 58 37-99, E-Mail: anfragen@acatis.de, http://www.acatis.de.
Redaktionsschluss: 9. März 2023, 12:00h MEZ